Modulbeschreibung

1	**1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.)** SC Controlling	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)**	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☒ jedem SoSe, ☐ jedem WiSe,** **anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Digital Supply Chain Management (DigiSCM)	Pf	2. Semester

4 Workload

	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Workload insgesamt Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Workload insgesamt Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Seminaristischer Unterricht	1 (Präsenz)	14	**125**	**5**
		1,5 (online)	20		
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 2,5	Summe Kontaktzeit in Std. 34		
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Vorbereitung, Selbststudium, Fallstudienbearbeitung, Nachbereitung		91		
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 91		

5 5.1 Lernziele (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)

Studierende erwerben **Fachkompetenz**. Sie sind in der Lage

- die unternehmensübergreifenden logistischen Ketten zu gestalten, zu überwachen und zu steuern
- die wichtigsten Methoden und Instrumente des Supply Chain Managements und des modernen Logistik-Controllings zu verstehen, zu erklären, zu hinterfragen und anzuwenden
- das Berichtswesen eines Unternehmens zu analysieren und zielsetzungsgerecht weiter zu entwickeln
- die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Herausforderungen und Möglichkeiten eines zielsetzungsgerechten Supply Chain Controllings einzuschätzen

Studierende erwerben **Führungs-, Kooperations- und Kommunikationskompetenzen**. Sie sind in der Lage

- komplexe Sachverhalte zu durchdringen, im Team zu strukturieren, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und die Ergebnisse der Überlegungen strukturiert und managementgerecht aufzubereiten
- Entscheidungsvorlagen unter Wirtschaftlichkeits- und Risikogesichtspunkten zu erarbeiten und im Hinblick auf unterschiedliche Interessenlagen von Supply Chain-Beteiligten zu bewerten

Studierende erwerben **Problemlöse-, Präsentations- und Transferkompetenz**. Sie sind in der Lage

- das erlernte Supply-Chain- und Controlling-Instrumentarium in der Praxis nutzbringend einzusetzen
- aktuelle SCM- und neue Controlling-Methoden auf logistische Fragestellungen zu übertragen
- aus einer Fülle an verfügbaren Daten die entscheidungsrelevanten Daten herauszufiltern bzw. zu beschaffen

5.2 Lerninhalte

1. Grundlagen Supply-Chain-Controlling
   - 1.1 Controlling und Rechnungswesen
   - 1.2 Supply-Chain-Management
   - 1.3 Controlling in Supply Chains
   - 1.4 Herausforderung Controlling in Supply Chains
2. Aufbau und Organisation eines Supply-Chain-Controlling
   - 2.1 Informationsgewinnung
   - 2.2 Informationsaufbereitung
   - 2.3 Logistik-Kennzahlen
   - 2.4 Kennzahlensysteme
   - 2.5 Berichtswesen
3. Benchmarking
4. Digitalisierung und Controlling in Supply Chains
   - 4.1 Ziel: Bedingungsloser Kundenfocus
   - 4.2 Digitale Daten und Big Data
     - 4.2.1 Datenqualität
     - 4.2.2 Bedeutung von Daten
     - 4.2.3 Datenarten und Datenquellen
     - 4.2.4 Big Data und Data Science
     - 4.2.5 Künstliche Intelligenz
     - 4.2.6 Handlungsempfehlungen
5. Investitionscontrolling

5.3 Modulkurzinformation (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

Das Modul vermittelt, wie Entscheidungen in der Supply Chain trotz Unsicherheit, großer Komplexität durch viele Entscheidungsalternativen, viele Beteiligte, unter Nutzung großer vorhandener Datenmengen professionell vorbereitet werden.

6

6.1 Teilnahmevoraussetzungen (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

Keine.

6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Prüfung

6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

- Klausur (60 Minuten) 50%
- Lösung von Fallstudien 50%

6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Keine.

6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

5,5 % (5 Credits von 90 Credits)

7

7.1 Veranstaltungssprache/n

☒ **Deutsch** ☐ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

7.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. pol. Franz Vallée

7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

Dr. Antonia Kappel

7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

20

7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)

Literatur (jeweils die neuste Auflage):

1. Blanchard, D. (2010): Supply chain management - Best practices. 2. Aufl. Hoboken, NJ: Wiley.
2. Busch, A. (Hg.) (2004): Integriertes Supply Chain Management. Theorie und Praxis effektiver unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse. 2. Aufl. Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden.
3. Büssow, C.; Baumgarten, H. (2005): Prozessbewertung in der Logistik. Kennzahlenbasierte Analysemethodik zur Steigerung der Logistikkompetenz. 1. Aufl. Wiesbaden: DuV.
4. Chorpa, S./ Meindl, P.: Supply Chain Management – Strategy, Planning, and Operations, 2nd ed., Upper, Saddle River 2004
5. Christopher, M. (2011): Logistics & Supply chain management– Creating Value Adding Networks,. 4. Aufl. Harlow: Financial Times Prentice Hall.
6. Cole, S. (2008): Applied transport economics. Policy, management & decision making. 3. Aufl. London: Kogan Page.
7. Delfmann, W./ Reihlen, M.: Controlling von Logistikprozessen – Analyse und Bewertung logistischer Kosten und Leistungen, Stuttgart 2003
8. Gleißner, H.; Möller, Klaus (2011): Case studies in logistics. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler.
9. Harrison, A.; van Hoek, R. I. (2011): Logistics mangement and strategy. Competing through the supply chain. 4. Aufl. Harlow, England u.a: Financial Times Prentice Hall.
10. Hinck, H. / Becker, T. (2006): Die Leistungen in der Logistik täglich messen –Kennzahlensystem bei Edscha. In: Logistik für Unternehmen 9/2006.
11. Kompa, M. (2008): Transparenz in der Logistik. In: Logistikwelt 02/2008, S.80-82.
12. Kummer, S. (2012): Supply Chain Controlling, Springer 2012.
13. Mangan, J. E.; Lalwani, C.; Butcher, T. (2010): Global logistics and supply chain management. Chichester: Wiley.
14. Männel, W. (1993): Logistik-Controlling. Konzepte, Instrumente, Wirtschaftlichkeit. Gabler Verlag Wiesbaden 1993.
15. Reichmann, T.; Hoffjan, A. (2011): Controlling mit Kennzahlen. Die systemgestützte Controlling-Konzeption mit Analyse- und Reportinginstrumenten. 8. Aufl. München: Vahlen.
16. Schulte, C. (2009): Logistik. Wege zur Optimierung der Supply Chain. 5. Aufl. München: Vahlen.
17. Weber, J. (1993): Praxis des Logistik-Controlling, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 1993.
18. Weber, J.; Wallenburg, C. M. (2010): Logistik- und Supply Chain Controlling. 6. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
19. Werner, H. (2010): Supply Chain Management. Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling. 4. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag / Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH Wiesbaden.
20. Winkler, H. (2005): Konzept und Einsatzmöglichkeiten des Supply Chain Controlling. Am Beispiel einer Virtuellen Supply Chain Organisation (VISCO), DUV, Wiesbaden.